

## Deutsche Experteninformation Medizin – Deximed

Seit März 2016 ist die Medizin-Enzyklopädie **Deximed** im Netz verfügbar. Darin finden sich 3.800 Fachartikel zu allen wichtigen medizinischen Fragestellungen mit Betonung der allgemeinmedizinischen Arbeits- und Sichtweise. Als Basis dienen die einschlägigen deutschen Leitlinien. Über 50.000 Literaturstellen sind verfügbar. Zusätzlich gibt es 3.100 Patienten-Informationen. Deximed ist eine Weiterentwicklung des norwegischen „Norsk Elektronisk Legehåndbok“ (NEL) für den deutschsprachigen Raum. NEL wurde an der Universität Trondheim von dem Allgemeinarzt Prof. Dr. med. Terje Johannessen entwickelt. In Norwegen gehört ein Zugang zu NEL zur Routineausstattung einer Hausarztpraxis: Mehr als 90 % der norwegischen Allgemeinmediziner haben NEL abonniert. Das zu 36 % dem Gründer und zu 64 % der schwedischen Bonnier Mediengruppe gehörende Projekt hat sich auf Dänemark und Schweden ausgedehnt.

### Wie fanden DEGAM und Deximed zueinander?

Die Norweger kontaktierten über das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) die DEGAM und stellten 2013 beim Münchener DEGAM-Kongress NEL in einem Workshop vor. Ein Stichproben-Vergleich zwischen den bereits auf dem deutschen Markt befindlichen EbM-Guidelines und NEL fiel dann zugunsten des norwegischen Produktes aus. Nach intensiven Diskussionen im DEGAM-Präsidium, längeren Verhandlungen und juristischen Prüfungen unterschrieben DEGAM-Präsident Prof. Ferdinand M. Gerlach und Terje Johannessen eine Kooperationsvereinbarung. Der deutsche Ableger erhielt den Namen „Deximed“. Erster Chefredakteur war bis November 2016 Prof. Günter Ollenschläger. Nachfolgerin ist die Münchner Allgemeinärztin Marlies Karsch-Völk, Geschäftsführer

von Gesinform der Arzt und Journalist Klaus Reinhardt. Die Arbeit von Deximed beruht auf einer engen Kooperation zwischen den deutschen und skandinavischen Redaktionen, wobei die norwegischen Partner neue internationale medizinische Erkenntnisse verarbeiten, während der deutsche Herausgeber, die Redaktion und externe Fachgutachter sie auf ihre Tauglichkeit für die medizinische Praxis und die Übereinstimmung mit Leitlinien in den deutschsprachigen Ländern überprüfen.

### Eigentümer von Deximed

In einer Umgebung mit vielen von externen Interessen geprägten Gratisangeboten ist Deximed als umfassendes und werbefreies Online-Produkt, das ausschließlich durch seine Abonnenten bezahlt werden soll, etwas Besonderes. Noch wird die Arbeit vom schwedischen Zeitungs- und Buchverlagsunternehmen Bonnier

**Deximed**  
Deutsche Experteninformation Medizin

bezahlt; Interessenverbindungen mit der Pharma-Industrie bestehen nicht. Entsprechend der Kooperationsvereinbarung mit der DEGAM wurde ein wissenschaftlicher Beirat eingesetzt, in dem u.a. die DEGAM-Sektionen Fortbildung und Qualitätsförderung vertreten sind.

### Übersetzungsprozess

Ab Mai 2015 wurde teils recht aufwendig aus dem Skandinavischen übersetzt. Vier festangestellte und etwa zwölf freie Redakteure (letztere zu zwei Dritteln Ärzt/innen für Allgemeinmedizin) sorgen jetzt für Qualität und Aktualität für die deutschen Anwender, u.a. auch für eine Adaptation an spezi-



fische Besonderheiten der Versorgung in Deutschland.

### Bearbeitungs- und Reviewprozess

Deximed soll die allgemeinärztliche Perspektive wiedergeben. Nur für Spezialisten interessante Details, Therapien im Versuchsstadium, Einzelstudien mit fraglicher Relevanz für die Hausarztpraxis etc. wurden nicht berücksichtigt. Eine Liste aller Themen (derzeit 212) wurde erstellt, in denen DEGAM-Leitlinien oder -Positionen oder andere allgemeinärztlich besonders wichtige Fragen behandelt werden. Die Qualität der norwegischen Ursprungstexte blieb nicht selten hinter den anfänglichen Erwartungen zurück – durch die Mitarbeit vieler DEGAM-Aktiver konnten die meisten Reviews abgeschlossen und die norwegischen Texte bereinigt werden. Die Erfahrung der Reviewer, hierbei DEGAM-Positionen darstellen zu können, ist sehr gut.

Ein Deximed-Jahres-Abonnement kostet 210 Euro, für DEGAM- und JADE-Mitglieder 180 Euro und für Studierende 20 Euro jährlich. Den Zugang zu Deximed gibt es unter [www.deximed.de](http://www.deximed.de).

Für die tägliche Praxisarbeit ist es im deutschsprachigen Raum etwas Besonderes, einen ständig aktualisierten und unabhängigen Praxisleitfaden online zur Verfügung zu haben, der vom Beratungsanlass ausgehend eine schnelle Orientierung mit allgemeinärztlicher Perspektive zur Verfügung stellt.

*PD Dr. Guido Schmiemann  
Prof. Dr. Norbert Donner-Banzhoff  
Dr. Günther Egidi*